



Harsewinkel

Samstag

**Viertelfinale in der Hubertusklausur**

Greffen (gl). Auf der Leinwand übertragen wird am Samstag, 2. Juli, das Viertelfinale der Fußball-Europameisterschaft zwischen Deutschland und Italien in der Greffener Hubertusklausur. Die Besucher sind ab 20 Uhr willkommen. Anstoß ist um 21 Uhr.

Sonntag

**Gottesdienst für junge Menschen**

Harsewinkel (gl). „Freundschaft – zusammen einzigartig“, so lautet das Thema des Jugendgottesdienstes, der am Sonntag, 3. Juli, um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche beginnt. Die evangelische Kirchengemeinde bietet nach längerer Pause wieder einen Gottesdienst an, der von Jugendlichen und Erwachsenen vorbereitet wurde. Im Anschluss sind alle Besucher zum Pizzessen eingeladen, heißt es in der Mitteilung der Harsewinkeler Gemeinde.

**Termine & Service**

**Harsewinkel**

Freitag, 1. Juli 2016

**Aktion Ratzeffummel:** 11 bis 11.30 Uhr Ausgabe von Schulmaterialien für Familien mit geringem Einkommen, Pfarrheim St. Lucia.

**BSV-Schützenfest:** 19 Uhr Schießen um die Würde des Königs der Könige, 20 Uhr Festkommers im Festzelt auf dem Heimathof.

**Energiegenossenschaft Sonnenwende:** 19 Uhr Generalversammlung, Sägemühle Meier Osthoff.

**Mitsommerkonzert:** 19 Uhr musikalisch-literarische Reise, Abteikirche Marienfeld.

**Freibad:** 6 bis 20 Uhr geöffnet.

**Pfarrbüro St. Lucia:** 11 bis 12 Uhr geöffnet.

**Klosterladen Marienfeld:** von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Skatabelle Schwarz-Weiß Marienfeld:** 16 bis 22 Uhr Kartenspielen im evangelischen Gemeindehaus, Villedrink.

**Patiententransport des DRK:** von 7 bis 18 Uhr, ☎ 05241/19219.

**Apothekennotdienst:** Center-Apotheke im Minipreis, Brochhäger Straße 14 bis 20, Gütersloh, ☎ 05241/708704.

**Seelsorge-Notruf:** ☎ 05247/630 (St.-Lucia-Hospital).

**Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus:** ☎ 05247/408888.

**Rathaus und Bürgerbüro:** geschlossen (Betriebsausflug).

**Rentenversicherungsstelle im Rathaus:** Termine nach Vereinbarung unter ☎ 05247/9350.

**Stadtbücherei St. Lucia:** 9.30 bis 12 Uhr sowie 14.30 bis 18 Uhr geöffnet; Ausstellung „Bildtiefer“ läuft.

**Sprechstunde des Praxisverbands Harsewinkel-Mitte:** 15 bis 17 Uhr Dres. Scharte/Giesbrecht, Alter Markt 2, ☎ 05247/92010.

**Familienzentrum Mini-Maxi:** 8 bis 12 Uhr Spielgruppe, 9 bis 11 Uhr Krabbelgruppe.

**Elektro-Schrott-Sammlung der GEG:** kostenlose Abholung von Großgeräten; Termine unter ☎ 0800/2334859.

**Recyclinghof:** 8 bis 18 Uhr, Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 05247/932921.

**Hospizbewegung:** Hilfe in der letzten Lebensphase; Kontaktaufnahme: ☎ 05247/405888, Clarholzer Straße 7.

**Treff:** 16 bis 18 Uhr Sprechzeit, August-Claas-Straße 31.

**Bezirkssozialdienst der Regionalstelle West:** 8.30 bis 12.30 Uhr Beratung, Mühlenwinkel 11, ☎ 05247/923550.

Abend der Vielfalt der Gesamtschule



Bestens aufgelegt war die Streichergruppe der Profilklassen Musik (Klasse 5 f und Klasse 6 f) beim Abend der Vielfalt in der Mehrzweckhalle. Bilder: Poetter

**Musik liegt in der Luft**

Harsewinkel (upk). „Können wir endlich loslegen?“ Die Frage von Moderatorin Indira Gothe ist Auftakt zu einem spannenden Abend der Vielfalt gewesen. Einem Bühnenprogramm, mit dem die Schüler der Gesamtschule einmal mehr zeigten, welchen Stellenwert auch das Fach Musik an ihrer Schule hat. „Vor einem Jahr haben sie noch nie eine Geige in der Hand gehabt“, stellte Indira Gothe die gut aufgelegte Streichergruppe der Profilklassen Musik (5 f und 6 f) vor, die unter der Leitung von Barbara Raffel-Westermann eine Kostprobe gaben. Tosen Applaus gab es auch

bei den Szenen des Theaterprojekts, das 29 Schüler der 6 e auf die Bühne brachten. Emotionen zeigten, witzige Wortwechsel und als Sahnehäubchen eine ganz neue Version des Märchens Aschenputtel: super! Für Begeisterung sorgte auch die von den Akteuren selbst erarbeitete Akrobatikschau, die von der Klasse 6 b mit viel Pep serviert wurde. Wiener Klassik am Klavier mit Lina Marie Esau wechselte sich ab mit einem 28-stimmigen Medley der Klasse 5 c. Seilspringen, eine nett gespielte Szene zum Thema Roboter, temperamentvolle Hip-Hop-Tänzer und Kostproben aus der Commedia dell'Arte-

dem italienischen Stegreiftheater mit seinen speziellen Charakterrollen: Vielfalt war Trumpf an diesem Abend. Das unterstrich unter anderem auch der Auftritt des Trios mit Klara Hardner, Jennifer Tun und Diana Harder, die Klänge aus Mozarts Sinfonie Nr. 40 zu Gehör brachten. Naemi Klassens zarte Interpretation von Beethovens „Für Elise“ auf dem Klavier; dann verabschiedete sich die AG Band mit einem fetzigen „Bye Bye“ vom begeistert klatschenden Publikum. Schulleiter Andreas Stork strahlte. Weitere Bilder im Internet: [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)

**„An solchen Tagen geht einem das Herz auf“**

Harsewinkel (upk). Unter der Überschrift „Abend der Vielfalt“ hat sich die Gesamtschule Harsewinkel (802 Schüler) am Mittwoch in der Mehrzweckhalle in Ausstellungen, Projekten und mit einem unterhaltsamen Bühnenprogramm in ihrer Vielfältigkeit dargestellt.

„Die Kinder und Jugendlichen zeigen, was sie im Unterricht gemacht und gelernt haben“, sagte Schulleiter Andreas Stork (Bild). Die Begeisterung der Schüler, verbunden mit dem Engagement so vieler Menschen: „An solchen Tagen geht einem als Pädagoge das Herz auf“, freute sich Stork über die gelungene Veranstaltung. Und auch darüber, dass in den vergangenen vier Jahren, seit Gründung der Schule, alles so gut gelaufen ist.

Die Ausstellung, an der sich zwölf Lerngruppen beteiligten, und das Bühnenprogramm konnten sich sehen lassen. „Das war mit vielen Extrastunden verbunden“, sagte Lehrerin Sibylle Moritz. Ein Einsatz, der sich gelohnt hat. Während sich die 5 h und 5 b mit Gedichten beschäftigt haben, zeigten Schüler der 6 b und 6 c ein Sport-Video. Auch Kunstwerke waren zu sehen. Es gab Präsentationen, einen Workshop und ein Expertenlabor. Um das Thema „Vorbilder in der Nachfolge Christi“ ging es in den Religionsgruppen der 8 c und 8 e. Ergebnisse der Recherche präsentierten

tesien Jesiga und Natalie in einem eigens erstellten Museumskoffer. Als eine Einrichtung, die Unesco-Schule werden möchte, hätten die Schüler der Gesamtschule klassenübergreifend auch zum Thema Weltkulturerbe gearbeitet, stellte Sibylle Moritz ein weiteres Projekt vor. Stolz auf ihre Exponate sind auch die Schülerinnen der Textil-AG. Sie haben nicht nur den Umgang mit der Nähmaschine gelernt, sondern auch gehäkelt, gestrickt und mit Drucktechniken experimentiert.



Um Experimente ging es auch in der Papierwerkstatt der 6 d. Im Rahmen eines Workshops in der Sägemühle Meier-Osthoff haben die Schüler Büttenpapier selbst hergestellt und die einzelnen Schritte in einer bebilderten Dokumentation festgehalten.

Nur einen Tisch weiter präsentierten Finley und Florian (5 h) die Ergebnisse ihres Projekts „Steinzeit im Schuhkarton“. Ein fächerübergreifendes Thema, das zunächst im Geschichtsunterricht behandelt und später künstlerisch umgesetzt wurde. „Jeder hatte ein anderes Motiv“, so die Jungen. Sie zeigten, wie sie mit Exponaten aus der Natur und Playmobilfiguren den Szenen Leben eingehaucht haben.



Von der Steinzeit-Arbeitsgemeinschaft: (v. l.) die Gesamtschüler Finley, Tim-Niclas und Florian.

Christuskirche creativ



Ein überzeugender Auftritt in der Christuskirche: (v. l.) Eric Vandenberg an der Gitarre, Sara Hunke als Sopranistin und Jan Osterkamp (Gesang und Gitarre). Bild: Kaldewey

**Musiker lassen Publikum träumen**

Marienfeld (mak). Zum zweiten Mal sind die Musiker Sara Hunke und Eric Vandenberg jetzt in der Reihe Christuskirche creativ aufgetreten. Für Abwechslung beim Konzert, das in dem Marienfelder Gotteshaus erst um 22 Uhr begann, sorgte der Gastmusiker Jan Osterkamp. Er begeisterte die Zuhörer gemeinsam mit dem Duo. „Ich kenne Eric, weil wir einige Jahre gemeinsam in einer Musiker-WG gelebt haben. Ich bin wirklich begeistert, wie aktiv diese kleine Gemeinde ist. Ich komme selbst aus einem Dorf und bezweifle, dass sich dort so viele Personen für Live-Musik einsetzen würden. Es ist schön zu sehen, wie viele sich hier dafür interessieren“, so Osterkamp. „Wir sind sehr dankbar dafür, wenn Leute noch live gespielte Musik unterstützen“, betonte Eric Vandenberg während seines Auftritts. „Es ist sehr schön für uns Künstler, wenn wir einfach

die Möglichkeit bekommen, aufzutreten. Gerade, weil momentan so viele Eventagenturen schließen“, so der Musiker.

Vandenberg an der Gitarre und seine Partnerin Sara Hunke als Sopranistin hatten bereits bei ihrem ersten Auftritt das Publikum mit Songs wie „I see fire“ von Ed Sheeran begeistert, weshalb sie erneut vom Organisator Ludger Ströker angesprochen wurden. Ursprünglich war das Konzert als eine Art Sommernachtsstraßenfest unter freiem Himmel geplant gewesen. Dieser Plan fiel jedoch wegen der schlechten Wetterverhältnisse buchstäblich ins Wasser. Trotzdem gelang es den Musikern, das Publikum mit Stücken wie „Without you“ von U2 oder „You and I“ von Lady Gaga zum Träumen zu bringen.

Das nächste Konzert der Veranstaltungsreihe findet am Sonntag, 23. Juli, ab 17 Uhr statt. Dann wird Mathias Baldwin erwartet.

Spenden-Radtour

**Bruns unterstützt Kinderkrebshilfe**

Greffen (gl). Kürzlich haben rund 80 Polizisten mit dem Rad bei der Firma Bruns-Gerätehalter am Drillmakersweg in Greffen halt gemacht. Sie nahmen einen Scheck von 600 Euro aus den Händen von Geschäftsführer Günter Bruns für die Kinderkrebshilfe entgegen. Der Scheck wurde überreicht an die International Police Association (IPA) – eine Vereinigung, in der sich rund 300 000 Polizeibedienstete aus mehr als 60 Ländern zusammengeschlossen haben. Seit 1959 existiert auch in Osnabrück eine sehr aktive Verbindungsstelle der IPA.

Diese Radtour zu Gunsten der Kinderkrebshilfe hat einen sportlichen Hintergrund. Sie findet seit 1989 Beachtung und Anerkennung – und zwar weit über die niedersächsische Landesgrenze hinaus. Die 29. Tour führte über 615 Kilometer. Es ging von Osnabrück über Melle und Kirchlen-

gern, Werther, Halle und Sendenhorst bis nach Selm/Bork. Der zweite Tag beinhaltete einen Rundkurs über Dorsten, Haltern und Münster und wieder zurück nach Bork. Am dritten Tag führte die Strecke über Haltern, Borken, Bocholt bis nach Alstätte bei Ahaus. Auf der Rückfahrt ging es von Alstätte über Ochtrup, durch Rheine, über Spelle und Wallenhorst zurück nach Osnabrück. Dabei traten die Fahrer als Botschafter der Polizei in der Friedensstadt Osnabrück auf und sammelten gleichzeitig Spenden für den guten Zweck. Die IPA ist seit 29 Jahren für die gute Sache der Kinderkrebshilfe unterwegs. Bisher kamen dabei mehr als 357 000 Euro aus Start-, Sponsor- und sonstigen Spendengeldern zusammen. Die Polizisten freuten sich, mit der Spende von Günter Bruns, einen Beitrag zu Gunsten der betroffenen Kinder leisten zu können.



Die Spendentour der Polizistenvereinigung IPA hat auch Station in Greffen gemacht: Günter Bruns (6. v. l.) überreichte den Polizisten dabei einen Scheck in Höhe von 600 Euro für die Kinderkrebshilfe.

Pfarrheim

**Ratzeffummel-Mobil kommt heute**

Harsewinkel (gl). Im Rahmen des Ratzeffummel-Mobils werden am heutigen Freitag von 11 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim St. Lucia Schulmaterialien für Familien mit geringem Einkommen ausgegeben. Darauf weist das Ratzeffummel-Team hin.

Heimathaus

**Kinder flechten am 13. Juli Körbe**

Harsewinkel (gl). Am Mittwoch, 13. Juli, lädt die Umweltgruppe der lokalen Agenda alle Kinder ab acht Jahren zu einem Korbflechtkurs ein. Es werden zwei Termine angeboten – der erste startet um 10 Uhr und der zweite um 14 Uhr im Heimathaus. Die Kurse dauern jeweils zweieinhalb Stunden. Für das Material entstehen Kosten von sieben Euro. Unter der Leitung der Korbflechtmeisterin Petra Franke werden den Kindern auf spielerische Art das Material und die Geschichte des Korbflechtens näher gebracht. „Das Flechten ist ein sehr altes Handwerk, das nur noch von einigen älteren Menschen beherrscht wird. Aus einem Holzboden und Peddigrohr werden mit den Kindern bunte Körbe geflochten. Das dabei verwendete lange geschmeidige Peddigrohr, das aus indonesischem Rattan gewonnen wird, eignet sich dazu hervorragend“, heißt es in der Einladung.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Kindern teilnehmen kann, bittet der Umweltberater der Stadt, Guido Linemann, um eine Anmeldung bis Freitag, 8. Juli: ☎ 05247/935197.